Jugendtag & Mitgliederversammlung

So. 20.07.2025

Berichte

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **Vizepräsident Leistungssport**

Vorname Name: **Gerd Lamsfuß**

Datum: **02.07.2025**

1. Kurzbericht des Referats

Das Aufgabengebiet ist zu 90% bei der ARGE Ba-Wü angesiedelt. Leider gibt es in Bezug auf Sichtung/Förderung (Jugendbereich) sowie nationale- und internationale Erfolge unterschiedliche Gedanken. Da das ARGE-Präsidium sich seit zwei Jahren mit mehreren personellen Problemen beschäftigen musste, blieb auch nicht viel Zeit für andere Themen.

Die einzelnen Erfolge zähle ich nicht auf, da die allen bekannt sind.

Katharina Menz hat ihre Karriere beendet. Ich möchte mich für ihr jahrelanges erfolgreiches Engagement im Leistungssport recht herzlich bedanken.
Katharina ist seit 2025 Landestrainerin der u15, dafür vielen Dank.

Anna-Maria Wagner wurde vor kurzem Militärweltmeisterin. Wie es bei ihr weiter geht, müssen wir abwarten.

Im Jugend- wie auch im Erwachsenenbereich sind wir bei den weiblichen Athleten sehr gut vertreten. Was mir Sorgen bereitet, ist der männliche Bereich.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Vertretung des WJV innerhalb der ARGE.

Unterstützung der WJV-Geschäftsstelle in einigen Bereichen (z.B. Immobilie).

2. Was war positiv?

Erfolge im weiblichen Bereich. Zusammenarbeit mit Rainer Ehrlich. Bei der Zusammenarbeit mit den Trainern ist noch Luft nach oben.

2.1. Was war negativ?

Erfolge im männlichen Bereich und die Zusammenarbeit innerhalb des ARGE-Präsidiums

3. Sonstiges

Folgendes müsste überprüft werden:

- ✓ neue Wege im Wettkampfbereich
- ✓ Wieso ist die Trainersituation schlecht. Wie bekommen wir mehr Trainer?
- ✓ Warum nehmen Vereine nehmen nicht mehr am Wettkampfgeschehen teil

Bericht: Vizepräsident Breitensport

Gremium: **Präsidium**

Ort: **Holzheim**

Datum: **29.05.2025**

1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Mitarbeit bei der Umsetzung des neuen Dan-Graduierungssystems und Vorbereitung der zu graduierenden Kyu- und Dan-Anwärter (Online-Treffen der zu Graduierenden mit dem Ziel die Teilnehmer für die Graduierung im Sinne der neun Graduierungsordnung vorzubereiten).
- Ansprechpartner für Ausarbeitungen bei Dan-Graduierungen.
- Unterstützung des Graduierungswesens bei der Umstrukturierung durch die Vorgaben des DJB im Rahmen des Graduierungswesens.
- Ansprechpartner für die Mitglieder.
- Referenten unterstützen.
- Referenten vertreten.
- Neue Referenten finden und in die Aufgaben einführen und unterstützen.
- Bezirksversammlungen besuchen und wenn nötig leiten.
- Bei Breitensportveranstaltungen, Lehrgängen, Modulen des Prüfungswesens und Kata-Lehrgängen das Präsidium repräsentieren.
- Vereine bei internen Problemen helfen.
- Kontakt: Vereine – Verband ausbauen.
- Kooperationen zwischen benachbarten Vereinen anregen und unterstützen.
- Den Verband bei Jubiläen und Ehrungen vertreten.
- Den Verband bei der Bundes-Lehr- und Prüfungsreferenten-Tagung vertreten.
- Den Verband bei bundesweiten Lehrgängen und Veranstaltungen vertreten.
- Den WJV bei der DJB-Arbeitsgruppe Graduierungs-Vereinheitlichung der Landesverbände vertreten und mitwirken.

2. Was war positiv?

- Zeitnah neue Referentin für das Amt Prüfungsbeauftragte Nord gefunden.
- Das neue Format der Graduierungslizenzlehrgänge.
- Kata-Lehrgänge werden gut besucht.
- Vereine arbeiten verstärkt zusammen und sehen sich nicht immer als Konkurrenten.
- Breitensporttag und am Folgetag Leo‘s Judosafari auf der Landesgartenschau in Wangen im Allgäu

2.1. Was war negativ?

- Immer weniger Personen sind bereit ein Ehrenamt auszuüben.
- Lizenzverlängerungen werden, nur weil man den Stempel braucht, besucht.
- Die Bezirksversammlungen werden von den Vereinen nicht richtig wahrgenommen.

Andreas Kronauer
Vizepräsident Breitensport

WJV - Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Vizepräsident Finanzen

Wolfgang Sporer-Miensok

26.06.2025

Finanzbericht für die Jahre 2023 und 2024

Im BGB regelt der § 259 die Rechenschaftspflicht, die eine Verwaltung über die Einnahmen und Ausgaben vorzulegen hat. Der § 10 der WJV-Satzung sagt aus, dass der Geschäfts- und Kassenbericht mindestens alle 2 Jahre bei einer ordentlichen Mitgliederversammlung vorzulegen ist. Der Bericht der Kassenprüfer muss bei dieser Versammlung ebenso vorliegen. Erst dann kann eine Entlastung des Präsidiums durch die Mitglieder vollzogen werden.

In der Anlage befindet sich die Gewinn- und Verlustrechnung vom Jahr 2023. Sie weist einen erfreulichen positiven Abschluss über Höhe 4.138,40 € aus.
Die offizielle Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2024 steht leider noch nicht zur Verfügung. Der Steuerberater hat jedoch zugesagt, dass spätestens bis zur Mitgliederversammlung die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2024 vorliegen wird. Es kann von einem ähnlich positiven Abschluss wie im Vorjahr ausgegangen werden. Die Mitgliederversammlung wird noch rechtzeitig informiert sein.

Das verantwortungsvolle Handeln aller Referenten wirkte sich während der beiden Jahre positiv aus und trug jeweils zum guten Abschluss bei. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Referenten für ihre Arbeit bedanken. Alle sind sehr bemüht ihren Etat einzuhalten.
Desweiteren konnten die Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen in der SCHARRena in Stuttgart jeweils mit einem plus abgeschlossen werden. Diese Zahlen waren bei der Gestaltung des Haushalts sehr nützlich. Hier möchte ich mich bei allen Beteiligten, die in der SCHARRena mitgearbeitet haben, recht herzlich bedanken.

Sollte die Mitgliederversammlung detaillierte Fragen zu beiden Finanzberichten haben, können diese nach vorheriger Terminabsprache auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Haushaltsplan 2025 und 2026

Die Einnahmen mussten durch den Wegfall der DEM nach unten korrigiert werden. Bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen und den damit verbundenen Einnahmen waren wir in der Vergangenheit immer gut beraten, mit den Zahlen eher defensiv umzugehen. So konnten wir uns dann freuen, wenn sich das Ganze anders entwickelt hatte.

Am Gebäude wird derzeit einiges getan. Geplante Investitionen werden umgesetzt. Deshalb setzen sich die Zahlen bei Einnahmen und Ausgaben anders zusammen, bleiben in der Summe jedoch gleich.

Bei den Ausgaben wurden einige Posten der Realität nach oben oder unten angepasst. Die Etats der Referenten bleiben jedoch unverändert. Einzige Ausnahme ist der Etat der Altersklasse u11/u13. Hier war es in der Vergangenheit immer sehr günstig, dass der Referent seine Fahrkosten über den Etat der Kampfrichter abrechnen konnte. In Zukunft werden die Arbeiten durch ein neues und ganzes Team abgedeckt sein. An dieser Stelle möchte ich an alle appellieren, das junge Team tatkräftig zu unterstützen.

Unter Anbetracht der derzeitigen Entwicklungen bin ich zuversichtlich, dass wir den Haushaltsplan 2025/2026 einhalten können.

Sonstiges

Ich möchte mich bei der Geschäftsstelle mit Tanja Wente und Thomas Schmid recht herzlich bedanken. Sie tragen mit ihrer täglichen Arbeit für eine günstige Entwicklung des Haushalts bei.

Desweiteren möchte ich mich bei den beiden Kassenprüfern Stefan Luik und Markus Mos für ihre umfangreiche und gewissenhafte Arbeit bedanken. Ihre Arbeit ist sehr wichtig und bildet die Basis für weitere Entscheidungen.

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023
Württembergischer Judoverband e.V., Waiblingen

							Vorjahr T-€
1.	Umsatzerlöse			€	442.453,36		350
2.	Sonstige betriebliche Erträge			€	122.050,15		98
				€	564.503,51		448
3.	Materialaufwand						
	Aufwendungen für bezogene Waren			€	-136.734,71		-116
				€	427.768,80		332
4.	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	€	114.262,16			106	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	€	33.811,59			28	
		€	148.073,75			134	
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	€	11.487,99			20	
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	€	212.841,06	€	-372.402,80	187	-341
				€	55.366,00		-9
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			€	1.904,51		2
8.	Ergebnis nach Steuern			€	57.270,51		-7
9.	Sonstige Steuern			€	-1.976,69		-2
10.	**Jahresüberschuss/ -fehlbetrag**			**€**	**55.293,82**		**-9**
11.	Mittelvortrag 2022			€	383,36		-
12.	Verbrauch/ Auflösung Projektrücklagen			€	14.200,00		35
13.	Zuführung Projektrücklagen			€	-41.000,00		-13
14.	Zuführung zur Freien Rücklage lt. Blatt 6			€	-24.738,78		-13
15.	**Mittelvortrag 2023**			**€**	**4.138,40**		**-**

Württembergischer Judoverband
Präsidium
Hermann-Hess-Str.8
71332 Waiblingen

Finanzprüfer:
Stefan Luik
Markus Mos

Finanzprüfung für das Jahr 2023+2024 (gem. §18 Satzung des Württemb. Judoverbandes)

Die Finanzprüfung für das Jahr 2023/2024 wurde durch uns am Mittwoch 21.05.2025 in der Geschäftsstelle des WJV durchgeführt. Wolfgang Sporer-Miensok (Vizepräsident für Finanzen des WJV) stand für Rückfragen zur Verfügung.

Prüfungsgrundlage waren die folgenden Unterlagen:

- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023/2024
- Summen- und Saldenliste Sachkonten 2023/2024
- Summen- und Saldenliste Kreditoren 2023/2024
- Summen- und Saldenliste Debitoren 2023/2024
- Betriebswirtschaftliche Auswertung zum 31. Dezember 2023/2024

Die stichprobenartige Finanzprüfung ergab keine Beanstandungen. Alle geprüften Belege waren vorhanden und wurden korrekt verbucht.

Wir danken Wolfgang Sporer-Miensok für die gewissenhafte Abwicklung der Kassenführung.

Finanzprüfer
Stefan Luik
Markus Mos

Württembergischer Judo-Verband e.V.

Haushaltsplan für die Jahre 2025 + 2026 **Stand: 10.03.2025**

Nr.	EINNAHMEN	Haushaltsplan 2024	Haushaltsplan 2025	Haushaltsplan 2026
1	Zuschüsse WLSB	62.000,00 €	62.000,00 €	62.000,00 €
2	Zuschüsse DJB	-	-	-
3	Material Verkauf gesamt (GS)	255.000,00 €	270.000,00 €	280.000,00 €
4	anderweitige Einnahmen und Spenden an WJV	22.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €
5	Einnahmen gesamtes Lehrwesen	19.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €
6	Einnahmen gesamtes Prüfungswesen	17.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
7	Einnahmen Gebäude	45.000,00 €	59.000,00 €	59.000,00 €
8	Sondereinnahmen Events	40.000,00 €	-	-
9	**ETAT-WERT EINNAHMEN**	**460.000,00 €**	**440.000,00 €**	**450.000,00 €**

Nr.	AUSGABEN			
10	Personalkosten	-180.000,00 €	-180.000,00 €	-185.000,00 €
11	Fremdleistungen Buchhaltung	-3.500,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €
12	Telefon/Fax	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
13	Internet	-1.800,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
14	Rep./Instandhaltung (Geschäftsstelle)	-2.000,00 €	-2.845,00 €	-2.845,00 €
15	Porto	-2.400,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
16	Büromaterial	-2.100,00 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €
17	Repräsentation	-300,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
18	Neuanschaffungen	-900,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
19	Rechts-/Beratungskosten	-300,00 €	-500,00 €	-500,00 €
20	Beiträge	-750,00 €	-750,00 €	-750,00 €
21	neutrale Aufwendungen	-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €
22	Reisekosten Präsident	-3.420,00 €	-3.420,00 €	-3.420,00 €
23	Reisekosten Vizepräsident Leistungssport	-3.150,00 €	-3.150,00 €	-3.150,00 €
24	Reisekosten Vizepräsident Breitensport	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
25	Reisekosten Geschäftsstelle	-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €
26	Versicherungen	-2.500,00 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €
27	Verbandsausschuss	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
28	KFZ Kosten/Vers./Steuern	-6.000,00 €	0,00 €	0,00 €
29	WJV-Präsidiumssitzungen und Reisekosten	-1.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €
30	Werbung + WJV-Organ, Öffentlichkeitsarbeit	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
31	DJB/JHS + sonst. Sitzungen	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €
32	Buli-Zuschüsse	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €

33	Sonderposten Sportausgaben/Ehrenpreise	-5.000,00 €	-7.000,00 €	-7.000,00 €
34	Sonderposten Sportausgaben Leistungssport	-2.500,00 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €
35	Sportref. Männer + Mu21	-9.450,00 €	-9.450,00 €	-9.450,00 €
36	Sportreferent Frauen + Fu21	-9.450,00 €	-9.450,00 €	-9.450,00 €
37	Jugendreferent Mu18	-5.355,00 €	-5.355,00 €	-5.355,00 €
38	Jugendreferent Fu18	-5.355,00 €	-5.355,00 €	-5.355,00 €
39	Jugendreferent Fu15	-3.600,00 €	-3.600,00 €	-3.600,00 €
40	Jugendreferent Mu15	-3.600,00 €	-3.600,00 €	-3.600,00 €
41	Referent Jugendvorsitzender	-810,00 €	-810,00 €	-810,00 €
42	Landestrainerausgaben u15	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €
43	Jugendref. u11/u13 w+m	-1.000,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
44	Freizeitsport Jugend	-350,00 €	-450,00 €	-450,00 €
45	Schulsport	-4.000,00 €	-4.050,00 €	-4.050,00 €
46	Judosafari	-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €
47	Lehrreferent	-1.620,00 €	-1.620,00 €	-1.620,00 €
48	Referat Gewaltprävention	-450,00 €	-450,00 €	-450,00 €
49	Prüfungsbeauftragte	-1.220,00 €	-1.220,00 €	-1.220,00 €
50	Prüfungswesen/Vorbereitung	-8.500,00 €	0,00 €	0,00 €
51	Freizeitsportreferent Erwachsene	-670,00 €	-675,00 €	-675,00 €
52	Referent für Inklusionssport	-400,00 €	-400,00 €	-400,00 €
53	KR-Referent	-3.150,00 €	-3.150,00 €	-3.150,00 €
54	Pressereferent, Öffentlichkeitsarbeit	-900,00 €	-900,00 €	-900,00 €
55	Kampfrichter-Zuschüsse für Vereine	-6.500,00 €	-6.500,00 €	-6.500,00 €
56	Material EK gesamt	-127.000,00 €	-133.000,00 €	-138.000,00 €
57	sonst. Ausgaben	-1.000,00 €	-800,00 €	-800,00 €
58	Sonderausgaben Events	-30.000,00 €	-	-
59	Investition in Projekt BSP Stgt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
60	Ausgaben Gebäude	-2.000,00 €	-16.000,00 €	-16.000,00 €
61	**ETAT-WERT AUSGABEN**	**-460.000,00 €**	**-440.000,00 €**	**-450.000,00 €**

Zusammenfassung

62	**ETAT-WERT EINNAHMEN**	**460.000,00 €**	**440.000,00 €**	**450.000,00 €**
63	**ETAT-WERT AUSGABEN**	**-460.000,00 €**	**-440.000,00 €**	**-450.000,00 €**
64	**Mehrausgaben lt. Etat-Plan**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **Jugendvorsitzende**

Vorname Name: **Andrea Wirth**

Datum: **15.06.2025**

1. Kurzbericht des Referats

Ein gutes Miteinander, Transparenz und Kommunikation, neue Ideen, Gedanken, Wege, machen einem erfolgreichen Verband aus.

Ich habe mich entschieden, aus dem Präsidium nach kurzer Amtszeit auszuscheiden. Im Präsidium wird ein Platz frei für eine neue Persönlichkeit, die einen neuen Ansatz, Veränderungen, neue Gedanken, Mehrwert für die Verbandsarbeit einbringen und junge Menschen für eine Funktionärsstelle im Verband begeistern kann.

Wir benötigen dringend Nachwuchs/Stellvertreter in vielen Positionen im Verband, damit die Zahnrädchen bei Funktionärswechseln nahtlos weiterdrehen.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Präsidiumssitzungen
- Jugendvorstand/ erweiterter Jugendvorstand
- Ausschuss-Sitzungen
- DJB Jugendvollversammlung
- ARGE-Ausschusssitzung
- Paritätische Kommission
- WSJ-Sitzungen
- Terminplanungsvergabe

2. Was war positiv?

Der Leo-Cup zu Beginn des Jahres war sehr gut besucht und ich würde mich freuen, wenn dieses Turnier in der Zukunft weiter durchgeführt werden kann. Vielleicht kann das Turnier fester Bestandteil im Turnierplan wie der Osterhasencup, das Kappelberg- oder das Nikolausturnier werden. Eine neue Form als Alternative zu den Einzelturnieren.

Für die Altersklasse U11/ U13 hat Martin Christ sehr intensiv nach Stellvertretern für sich gesucht und wurde fündig. Das Team besteht nun aus Corinna Anklam (JC Kano Heilbronn), Marc Laurin (SV Fellbach) und Denis Kübler (VfL Sindelfingen).

Vielen herzlichen Dank an die U15-Referenten für ihr Engagement. Sehr gute Ideen, neue Wege…. Vielen herzlichen Dank dafür und weiter gutes Gelingen mit den Athleten.
Der Terminplan der U15 ist jedes Jahr sehr voll. Dennoch ist es den Referenten gelungen, auch hier ihre Athleten und Athletinnen weiter zu motivieren und abzuholen. Beim Thüringer Messecup U16 in Erfurt konnte die ARGE BW U16 die Vereinswertung gewinnen.

Die Referenten, Landes- und BW-Trainer der U15 signalisieren eine geschlossene Einheit. Das war bei der BW U15 im Frühjahr deutlich zu erkennen. Neu im Team ist Katharina Menz als Fu15-Landestrainerin.

Im Februar fand für die FU15/U18 ein Lehrgang zum Thema „grenzüberschreitende Situationen“ mit den Referenten*innen Tanja Wente (WJV Schutzbeauftragte), Martin Schmid (Judoka sowie Trainerausbilder i. S. Pol. BW), Andreas Morhardt (WJV Referent Prüfungswesen, Budosportler) und Katharina Menz (zweimalige Olympionikin (2020, 2024),Vizeweltmeisterin (2022) statt. Katharina hatte über das Thema Ernährung und Gewichtmachen gesprochen.

Die Referenten der U15 und U18 möchten nach den Sommerferien eine Informationsveranstaltung über Möglichkeiten zur Weiterbildung im WJV anbieten. Dabei geht es um Möglichkeiten neben dem Wettkampfsport wie Kampfrichter-, Prüfungswesen, Gewaltprävention, Trainer, Schülermentoren etc. Eine Chance für alle Athleten „Karriere“ auf einem anderen Judo-Weg zu machen.

In den Pfingstferien fand wie in den vergangenen Jahren das WJV-Jugendcamp statt. Hauptorganisator Jonas Zimmer mit Unterstützung von Hanka Schulz, hatte auch dieses Jahr wieder volles Haus.
An alle Betreuer, Organisatoren,… ein ganz großes Lob und Dankeschön. Da ich in alle Vorbereitungen mit eingeweiht war, habe ich gesehen, wieviel Arbeit und Herzblut hier im Vorfeld eingebracht wurde, um das Camp wieder zu einem unvergesslichen Event zu machen.

2.1. Was war negativ?

Leider führte die Absage der BW U13 im letzten Jahr von Seiten Badens zu großem Unmut und Unverständnis, da damit die höchste Meisterschaft in der Altersklasse ausgefallen ist.
Falls Baden mangels Ausrichter am 12.10.2025 die BW U13 nicht ausrichten kann, habe ich Frank Unsöld gebeten, sich rechtzeitig in der Geschäftsstelle des WJV zu melden. Vielleicht findet sich dann ein Ausrichter auf Wü-Seite.

Auch die Judo-Zoo-Safari zu Beginn der Sommerferien wurde die letzten Jahre leider kaum angenommen. Es macht keinen Sinn, diese Maßnahme weiter auszuführen.

Mit der Einrichtung der Landesjugendstützpunkte Backnang, Heubach, Nürtingen, Ulm und Ravensburg mit unterschiedlichen Trainingstagen/ –zeiten und gelegentlichen Trainingseinheiten mit den Landestrainern der U15 wurde eine Möglichkeit gefunden, im Umkreis von 30 km um den Heimatort mit anderen vereinsfremden Athleten zu trainieren. Wünschenswert wäre die Teilnahme von Kaderathleten gewesen. Leider finden diese Möglichkeiten keinen Anklang bei den Vereinen und Athleten in Württemberg.

Das in einer Paritätischen Sitzung im Juli 2024 beschlossene U15/U18 Mixed Turnier musste wegen eines anderen Termins, der im Vorfeld nicht rechtzeitig bei der Terminplanung angemeldet war, ausfallen. Auch das führte zu Unmut bei den Landestrainern und Referenten.

Ich würde mir wünschen, dass beim Übergang von der U15 in die U18 die Athleten, die nicht weiter durch Einladungen an Maßnahmen teilnehmen können, nicht vergessen werden. Das wurde leider jahrelang so praktiziert. Wir benötigen dringend Nachwuchs im Bereich Kampfrichter, Trainer, Lehrwesen, Funktionäre im Verband…. Ohne unsere heranwachsende Jugend keine erfolgreiche Zukunft.

3. Sonstiges
(wie z. B. Anmerkungen an die Geschäftsstelle, das Präsidium, andere Referenten oder Verbesserungsvorschläge, etc.)

---

4. Interna
(Veröffentlichung ausschließlich innerhalb des WJV-Verbandsausschusses)

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **Frauenreferentin/U21**

Vorname Name: **Nora Baur**

Datum: **13.05.2025**

Der Zusammenarbeit, Unterstützung und die internen Absprachen der Referenten in Baden und Württemberg läuft reibungsfrei.

Mitsprache, Organisation und Finanzierung verschiedener Maßnahmen
Größtes Problem: Die Kommunikation mit den Landestrainern = 0, Infos erhalte ich lediglich über Rainer Ehrlich, wahrscheinlich ist die Sprachbarriere zu hoch. Die Mitsprache der einzelnen Maßnahmen für Kaderathleten ist nicht mehr gegeben. Der Landestrainer Frauen hat einen Plan herausgegeben, den er ohne Absprache durchsetzt, damit ist eine Überwachung des Etats nicht mehr gegeben.

Infos von verletzten Athleten erhalte ich gar nicht, dadurch ist es jetzt mehrfach passiert, dass verletzte Athleten teure Maßnahmen trotzdem erhalten haben, statt nach Ersatz in der 2./3. Reihe zu schauen.
Von ARGE-Seite wird nicht mehr auf Kostenersparnis geschaut… z.b. für einen Wettkampf wird eine extra Nacht zusätzlich gebucht, trotz dass es zwei Fahrer gibt, die sich abwechseln könnten bei einer Strecke von 800 km. Des Weiteren fährt ein leerer 9-Sitzer Bus (vom KSV Esslingen) organisiert von Rainer Ehrlich, zur DEM U21 und andere Athleten müssen mit dem Zug hin fahren……
Hobbysportler bekommen trotz Protest teure Maßnahmen über ARGE Gelder.
Unvorhergesehene Kosten werden ohne vorherige Absprache den Referenten in Rechnung gestellt, damit habe ich kein Mitspracherecht mehr, was mein Etat angeht…. Es muss einfach akzeptiert werden.
In meinen Augen funktioniert das ARGE Konstrukt nicht mehr!
Bei der Maßnahme Bad Blankenburg muss die Teilnehmerzahl unbedingt geschrumpft werden, die Kosten sind noch nie so hoch gewesen!
Mein Etat ist bereits jetzt fast aufgebraucht, damit ist in der 2. Jahreshälfte davon auszugehen, dass keine Maßnahme mehr mitfinanziert werden können, es sei denn es wird nochmal nachgesteuert.
Ich wünsche mir: eine Meldepflicht entweder über die Sportler selber oder über die Trainer, wenn Verletzungen vorliegen. Ein Mitspracherecht, was die Kosten angeht. Wenn vorab keine Kostenaufstellung gemacht wird, dann kann dies aber auch nicht in Rechnung gestellt werden.
Anfang des Jahres stand die Organisation der DEM U21 in Potsdam an, ich habe im Vorfeld Zimmer reserviert und Athleten bei Fahrgemeinschaften unterstützt, wobei nur 10 Prozent unserer eigenen Athleten aus Württemberg dies angenommen haben, der Rest hat sich selber organisiert, bedeutet für mich, dass dies wohl nicht mehr nötig ist und ich werde mich aus der Orga herausnehmen.

3. Sonstiges

Württembergliga schrumpft, da eine Wettkampflizenz erforderlich ist, trotz dass keine Mannschaft aufsteigen möchte. Des Weiteren sollte man die Termine besser setzen, denn in den Ligen starten auch Trainer, die bei Kinderwettkämpfen betreuen und deshalb nicht starten können und dazu kommt noch die Abi-zeit, was spricht dagegen die Liga ins 2. Halbjahr zu setzen?

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **Männer, Männer u21/u23**

Vorname Name: **Emil Burock**

Datum: **20.07.2025**

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Sportliche Aktivitäten im Bereich Männer, Männer u21/u23. Koordination und Leitung von Maßnahmen, Länderkämpfe, Fördermaßnahmen. Verbindungsglied zum DJB in Abstimmung mit dem Vizepräsident Leistungssport und dem Leistungssport Koordinator der ARGE Baden-Württemberg. Überwachung des Referentenetats für Lehrgänge, Meisterschaften und Turniere (int./national). Mit den Trainern Zusammensetzung des D-Kaders bzw. Verbandskaders. Teilnahme an Mitgliederversammlungen, Klausurtagungen, Verbandsauschusssitzungen sowie DJB Referententagung. Mitglied im Ligaausschuss.

2. Was war positiv?

Das wir in Württemberg sehr gute Vereine haben, die auch in der Coronazeit mit einem entsprechenden Hygienekonzept BW Meisterschaften und Süddeutsche Meisterschaften perfekt ausgerichtet haben.

2.1. Was war negativ?

Ich würde mal sagen, nicht so viel. Die Finanzen werden nicht mehr, aber die Maßnahmen immer teurer. Da bleibt natürlich eine ständige Diskussion mit den zuständigen Landestrainern nicht aus, aber letztendlich muss man sich halt einigen.

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **Kampfrichterwesen**

Vorname Name: **Heike Barth**

Datum: **20.07.2025**

1. Kurzbericht des Referats

Derzeit umfasst unser Kampfrichterwesen **55 aktive Kampfrichterinnen und Kampfrichter**, die bundesweit im Einsatz sind. Mit großem Engagement und Fachwissen unterstützen sie regelmäßig Wettkämpfe auf allen Ebenen.

Im vergangenen Jahr waren wir bei zahlreichen Meisterschaften vertreten – von den **Deutschen Meisterschaften** bis hin zu den **Bezirksmeisterschaften**. Unsere Kampfrichter trugen maßgeblich zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen bei und repräsentierten unseren Verband mit hoher Professionalität und Einsatzbereitschaft.

Ein besonderer Meilenstein war die **Erreichung der höchsten Kampfrichterlizenz (Bundes-A)** durch zwei unserer Mitglieder:

- **Janick Jüngert** im Jahr **2024**
- **Edgar Simonjan** im Jahr **2025**

Dieses Erreichen unterstreichen die hohe Qualität und das Engagement innerhalb unseres Kampfrichterwesens.

Wir hatten auch die Möglichkeit, Kollegen auf höherrangige Turniere zu entsenden, was dem Kampfrichterwesen des WJV und somit dem WJV Anerkennung eingebracht hat und die betreffenden Kollegen ebenfalls vorangebracht hat. Internationale Einsätze in der Schweiz, in Österreich und auch zum EC nach Genua (Italien) konnte zur Motivation der jungen KR beitragen.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

1. Organisation und Durchführung von Lehrgängen
Planung und Koordination von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen
Erstellung von Lehrgangskonzepten und Schulungsunterlagen
Kommunikation mit Referenten, Teilnehmern und Verbänden
Evaluation und Qualitätssicherung der Lehrgänge

2. Ausbildung des Nachwuchses
Vermittlung sportlicher und regeltechnischer Grundlagen
Förderung von Motivation, Disziplin und Teamgeist
Vorbereitung auf Prüfungen, Wettkämpfe und erste Einsätze
Individuelle Betreuung und Feedback

3. Ausbildung der Jugendkampfrichter (JKR)
Schulung in Regelkunde, Bewertungskriterien und Entscheidungsfindung
Praktische Übungen auf und neben der Matte
Simulation von Wettkampfsituationen
Begleitung bei ersten Einsätzen und Nachbesprechungen

Rolle als Beobachter:
Analyse und Bewertung der Leistungen der Kampfrichter
Konstruktives Feedback zur Weiterentwicklung
Dokumentation von Beobachtungen und Empfehlungen

Leitung und Koordination des Kampfrichterteams bei Wettkämpfen
Verantwortung für regelkonforme Abläufe auf der Matte
Unterstützung und Anleitung weniger erfahrener Kampfrichter

2. Was war positiv?

Neben der Durchführung mehrerer erfolgreicher Kampfrichter-Lehrgänge konnten wir im vergangenen Jahr auch zwei besondere Veranstaltungen realisieren:

- ein Sommerfest sowie
- ein Weihnachtsfest,

die nicht nur dem geselligen Austausch dienten, sondern auch einen feierlichen Rahmen boten, um verdiente Kampfrichter für ihr Engagement zu ehren. Im Rahmen dieser Feste wurden ausgewählte Kampfrichter mit der Ehrennadel des Württembergischen Judo-Verbands (WJV) ausgezeichnet – als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für ihre langjährige und zuverlässige Tätigkeit. Diese Veranstaltungen stärkten nicht nur den Zusammenhalt innerhalb des Kampfrichterwesens, sondern trugen auch zur Motivation und Bindung der Ehrenamtlichen bei.

Die Zusammenarbeit mit dem Prüfungswesen war besonders lobenswert und konstruktiv. Durch die enge Abstimmung konnten mehrere Kampfrichter gezielt auf ihre DAN-Prüfung vorbereitet werden. Einige von ihnen haben diese erfolgreich abgelegt, was nicht nur ihre persönliche Entwicklung unterstreicht, sondern auch die Qualität und Wirksamkeit der gemeinsamen Ausbildungsarbeit bestätigt.
Diese Erfolge zeigen, wie wichtig eine enge Verzahnung zwischen Kampfrichterwesen und Prüfungswesen ist – sowohl im Hinblick auf die fachliche Qualifikation als auch auf die langfristige Bindung engagierter Ehrenamtlicher.

Ich bedanke mich für die enge und konstruktive Mitarbeit der gesamten Mitglieder im Kampfrichterwesen und meiner KR-Kommission.

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **Frauen u18**

Vorname Name: **Selina Fischer**

Datum: **25.05.2025**

1. Kurzbericht des Referats

Bei den Württembergischen Einzelmeisterschaften gingen 37 Athletinnen an den Start. Langsam lässt sich wieder eine Zunahme an Sportlerinnen verzeichnen. Zum Vergleich 2022 waren es 22 Athletinnen und 2023 in Summe 32.

Von diesen 37 Athletinnen konnten sich 11 Athletinnen zu den Deutschen Meisterschaften in Leipzig qualifizieren. Weitere 5 Athletinnen verpassten mit einem 5.Platz auf den Süddeutschen nur knapp die Qualifikation.

Hannah Müller vom Judozentrum Heubach sicherte sich die Goldmedaille. Mia Yilmaz ebenfalls vom JZ Heubach belegte den 3. Platz und Polina Minich konnte mit guten Leistungen einen klasse 5. Platz belegen.

Bei den wiedereingeführten Mannschaftsmeisterschaften gingen 2024 zwei Mannschaften an den Start. Beide Teams konnten sich bei den Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften qualifizieren.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Organisation und sportliche Leitung bei den Württembergischen Meisterschaften. Anwesenheit bei den Süddeutschen Meisterschaften sowie Organisation der Anreise für die Deutschen Meisterschaften in Leipzig.

Organisation vom IT + ITC Bad Blankenburg für u18 und u21 (Anreise, Übernachtung usw.).

Unterstützung der Landestrainer und Verwaltung der finanziellen Mittel.

Teilnahme an Sitzungen.

2. Was war positiv?

Die gute und stets erfreuliche Zusammenarbeit mit Vereinen, Trainern und Funktionären. Zielführende Besprechungen, schnell und gut organisierte Meisterschaften, super Athletinnen.

Die Landestrainer sind stets kommunikativ und informieren uns Referenten ausführlich über geplante Maßnahmen, Ergebnisse und Entwicklung der Athletinnen.

2.1. Was war negativ?

Negativ ist das falsche Wort. Die Kosten für die Maßnahmen und die Fahrtkosten steigen stetig an und das Referentenbudget reicht kaum aus. Hier werden wir leider im nächsten Jahr an der einen oder anderen Stelle anfangen müssen zu sparen. Wir werden rechtzeitig darüber informieren.

3. Sonstiges

Die Unterstützung durch Trainer, Funktionäre und Vereine ist immer erfreulich. Hier gilt ein großer Dank an alle Vereinstrainer und Landestrainer. Ohne euch würden wir das nicht schaffen.

Vielen Dank an die Vereine, welche die Meisterschaften ausgerichtet haben.

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **Männer U18**
Vorname Name: **Harald Lupp**
Datum: **12.06.2025**

1. Kurzbericht des Referats

Die stetig steigenden Kosten für Lehrgänge, Fahrzeugmieten, Unterbringung und die Aufstockung der Teilnehmerzahlen bei Deutschen Meisterschaften bringen größere Probleme in Sachen Finanzierung von Maßnahmen mit sich. Hier müssen Änderungen vorgenommen werden.

Evtl. können/sollten auch Fahrten zu Trainingscamps mit der Bahn durchgeführt werden.

Die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Landestrainern ist nach einem etwas holprigen Beginn, mittlerweile sehr gut.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Sportliche Leitung bei Württembergischen Einzelmeisterschaften.

Organisation der Anreise, Übernachtung, Meldung usw. zu den jeweiligen Meisterschaften, Turnieren und Lehrgängen.

Unterstützung der Landestrainer und Verwaltung des Budgets der U18 männlich. Teilnahme an erforderlichen Besprechungen, WJV, ARGE usw.

2. Was war positiv?

Die gute und stets erfreuliche Zusammenarbeit mit Vereinen, Trainer und Funktionären.
Die Ausrichter der jeweiligen Meisterschaften sind positiv zu erwähnen.

Auch immer sehr positiv ist die Zusammenarbeit mit dem Team der Geschäftsstelle.

2.1. Was war negativ?

Geringe Teilnehmerzahlen bei Einzelmeisterschaften und bei den Mannschaftsmeisterschaften.

Durch nicht stattgefundene ARGE Sitzung 2025 kam es zu kleineren Schwierigkeiten bei der Maßnahmenplanung durch die Referenten. Es ist von Vorteil sich einmal im Jahr mit den badischen Kollegen, den Landestrainern und den Präsidien außerhalb des Wettkampfgeschehens zu treffen.

Der Informationsfluss ist in manchen Fällen verbesserungswürdig. Als Referenten sollten wir Änderungen über das Präsidium mitgeteilt bekommen, bevor es der Buschfunk ausstrahlt.

U15-Referenten weiblich– Tätigkeitsbericht 07/2023–06/2025

Seit Juli 2023 übe ich das Amt der U15-Referentin weiblich aus. Die Einarbeitung erfolgte in enger Abstimmung mit meiner Vorgängerin Andrea Wirth, die bereits vor Amtsantritt beratend zur Seite stand und eine strukturierte Übergabe ermöglichte. Auch im weiteren Verlauf des Jahres war sie bei Bedarf stets unterstützend zur Stelle und half verlässlich aus, wenn personelle Engpässe entstanden.

📌 **Allgemeine Aufgaben & Zuständigkeiten**

- Organisation & Durchführung von **Tageslehrgängen (TLG)**
- **Präventionsmaßnahmen** (neu: Lehrgänge für Mädchen Feb. 2025 & Jungen Juli 2025)
- **Sichtung & Nominierung** von Talenten in Abstimmung mit dem Landestrainer
- Mitwirkung an der **paritätischen Sitzung**
- **Turnier- und Kadersichtungen** auf diversen Meisterschaften
- Unterstützung & Trainerfunktion bei TLGs, Sichtungsturnieren
- **Nominierung Nachwuchsstar** in Abstimmung mit Landestrainer

👀 **Turniere zur Sichtung**

- WEM/SEM U13 & U15
- BOT, ITG, offene BaWü
- MMdV, Sichtungsturnier Düsseldorf, Erfurt

Teilnahme als Trainer bei TLG & (oder sportliche Leitung an) Turnieren in enger Abstimmung mit Landestrainern für optimales Scouting

🗓️ **Wichtige Maßnahmen & Veranstaltungen 2023-2025, die unterstützt wurden**

2023 Senftenberg	➔ Startgelder qualifizierte Mannschaften finanziert
2023 WEM / SEM	➔ Teilnahme & Scouting vor Ort
2023 BOT Backnang	➔ Sichtungsturnier & Sportliche Leitung
2023 IT Düsseldorf & ITC Köln	➔ Sichtungsturnier & Camp wurde subventioniert
2023 IT Erfurt	➔ Sichtungsturnier wurde subventioniert und begleitet
2024 WEM / SEM	➔ Startgebühren für Qualifizierte für SEM wurde finanziert
2024 BOT Backnang	➔ Sichtungsturnier & Sportliche Leitung
2024 IT Düsseldorf & ITC Köln	➔ Sichtungsturnier & Camp wurde subventioniert
2024 IT Erfurt	➔ Sichtungsturnier wurde subventioniert und begleitet (16x Medaillen und somit bestes Ergebnis seit 2012)
2024 Slowenien (ITC)	➔ (Highlight) Erstmalige Internationale Maßnahme im Ausland (IT & ITC wurde finanziell subventioniert und als Trainer begleitet)
2025 BOT Backnang	➔ Sichtungsturnier & Sportliche Leitung
2025 IT Düsseldorf & ITC Köln	➔ Sichtungsturnier & Camp wurde subventioniert und begleitet
2025 IT Erfurt	➔ Sichtungsturnier wurde subventioniert und begleitet (Erneut 10x Medaillen)
2025 WJV-Camp Breitensport	➔ WJV-Präsenz & erstmalige (Teil-) Betreuung für zwei Tage
2025 Präventions-LG Jungs	➔ geplant im Juli

💰 **Finanzierung & Kostenentwicklung im Allgemeinen**

- Übernahme von:
  - Startgeldern für SEM

- Subventionen Senftenberg & Sichtungsturnieren
- Subventionen u15/u16 spezielle Maßnahmen (Slowenien 2024 sowie ITC)

Hinweis: Kostensteigerung bei Meisterschaften & Sichtungsturnieren seit 2025, daher neue Einnahmen notwendig durch Randori Lehrgang im Januar

Allgemeine Entwicklung der Teilnehmerzahlen:

2023	**2024**	**2025**
WEM: Jungs 85, Mädchen 49	WEM: Jungs 73, Mädchen 41	BW: Jungs 113, Mädchen 48
BW: Absage	BW: Jungs 103, Mädchen 67	WEM: offen

Neue Impulse seit 2023

- Ausbau WÜ, aber auch gemeinsame BaWü Tageslehrgänge in verschiedenen zentralen Stellen (Sindelfingen, Ulm, KA)
- Präventionslehrgang (U18, U15)
- Online Vortrag von Miryam Roper zum Thema Menstruationszyklus und die Auswirkungen im Judosport
- Vorstellung des WJV (U18, U15)
- Randori Tageslehrgang im Januar als Auftaktveranstaltung für das Wettkampfjahr für die Fokusgruppe U15/u16 - U18 (& u21 & Männer/Frauen) in Esslingen (130- 150 TN)
- Turnier und ITC in Slowenien 2024 (Top Team)
- **Neue Landestrainerin** für die u15 weiblich **Katharina Menz** (als Nachfolger von Steffen Rommel)

👍 **Zusammenarbeit & Ausblick**

- Enger Austausch innerhalb u15 Referententeam (weiblich & männlich) sowie gute Kommunikation mit U18-Referenten & WJV-Geschäftsstelle
- Konstruktive Zusammenarbeit mit neuen und bestehenden Landestrainern
- Positiver Dialog & Koordination mit Baden und anderen Landesverbänden

U15-Referenten männlich – Tätigkeitsbericht 07/2023–06/2025

Seit Juli 2023 übe ich das Amt des U15-Referenten männlich aus. Die Einarbeitung erfolgte in enger Abstimmung mit meinem Vorgänger Wolfgang Sporer, der mir – ebenso wie Andrea Wirth im Bereich der U15 weiblich – vor Amtsantritt beratend zur Seite stand und eine strukturierte Übergabe ermöglichte.

📌 **Allgemeine Aufgaben & Zuständigkeiten**

- Organisation & Durchführung von **Tageslehrgängen (TLG)**
- **Präventionsmaßnahmen** (neu: Lehrgänge für Mädchen Feb. 2025 & Jungen Juli 2025)
- **Sichtung & Nominierung** von Talenten in Abstimmung mit dem Landestrainer
- Mitwirkung an der **paritätischen Sitzung**
- **Turnier- und Kadersichtungen** auf diversen Meisterschaften
- Unterstützung & Trainerfunktion bei TLGs, Sichtungsturnieren
- **Nominierung Nachwuchsstar** in Abstimmung mit Landestrainer

👀 **Turniere zur Sichtung**

- WEM/SEM U13 & U15
- BOT, ITG, offene BaWü
- MMdV, Sichtungsturnier Düsseldorf, Erfurt

Teilnahme als Trainer bei TLG & (oder sportliche Leitung an) Turnieren in enger Abstimmung mit Landestrainern für optimales Scouting

🗓️ **Wichtige Maßnahmen & Veranstaltungen 2023-2025, die unterstützt wurden**

2023 Senftenberg	➔ Startgelder qualifizierte Mannschaften finanziert
2023 WEM / SEM	➔ Teilnahme & Scouting vor Ort
2023 BOT Backnang	➔ Sichtungsturnier & Sportliche Leitung
2023 IT Duisburg & ITC Köln	➔ Sichtungsturnier & Camp wurde subventioniert und begleitet
2023 IT Erfurt	➔ Sichtungsturnier wurde subventioniert und begleitet
2024 WEM / SEM	➔ Startgebühren für Qualifizierte für SEM wurde finanziert
2024 BOT Backnang	➔ Sichtungsturnier & Sportliche Leitung
2024 IT Duisburg & ITC Köln	➔ Sichtungsturnier & Camp wurde subventioniert und begleitet
2024 IT Erfurt	➔ Sichtungsturnier wurde subventioniert und begleitet (16x Medaillen und somit bestes Ergebnis seit 2012)
2024 Slowenien (ITC)	➔ (Highlight) Erstmalige Internationale Maßnahme im Ausland (IT & ITC wurde finanziell subventioniert und als Trainer begleitet)
2025 BOT Backnang	➔ Sichtungsturnier & Sportliche Leitung
2025 IT Duisburg & ITC Köln	➔ Sichtungsturnier & Camp wurde subventioniert und begleitet
2025 IT Erfurt	➔ Sichtungsturnier wurde subventioniert und begleitet (Erneut 10x Medaillen)
2025 WJV-Camp Breitensport	➔ WJV-Präsenz & erstmalige (Teil-) Betreuung für zwei Tage
2025 Präventions-LG Jungs	➔ geplant im Juli

💰 **Finanzierung & Kostenentwicklung im Allgemeinen**

- Übernahme von:
  - Startgeldern für SEM
  - Subventionen Senftenberg & Sichtungsturnieren
  - Subventionen u15/u16 spezielle Maßnahmen (Slowenien 2024 sowie ITC)

Hinweis: Kostensteigerung bei Meisterschaften & Sichtungsturnieren seit 2025, daher neue Einnahmen notwendig durch Randori Lehrgang im Januar

Allgemeine Entwicklung der Teilnehmerzahlen:

2023	**2024**	**2025**
WEM: Jungs 85, Mädchen 49	WEM: Jungs 73, Mädchen 41	BW: Jungs 113, Mädchen 48
BW: Absage	BW: Jungs 103, Mädchen 67	WEM: offen

Neue Impulse seit 2023

- Ausbau WÜ, aber auch gemeinsame BaWü Tageslehrgänge in verschiedenen zentralen Stellen (Sindelfingen, Ulm, KA)
- Präventionslehrgang (U18, U15)
- Vorstellung des WJV (U18, U15)
- Randori Tageslehrgang im Januar als Auftaktveranstaltung für das Wettkampfjahr für die Fokusgruppe U15/u16 - U18 (& u21 & Männer/Frauen) in Esslingen (130- 150 TN)
- Turnier und ITC in Slowenien 2024 (Top Team)

👍 **Zusammenarbeit & Ausblick**

- Enger Austausch innerhalb u15 Referententeam (weiblich & männlich) sowie gute Kommunikation mit U18-Referenten & WJV-Geschäftsstelle
- Konstruktive Zusammenarbeit mit neuen und bestehenden Landestrainern
- Positiver Dialog & Koordination mit Baden und anderen Landesverbänden

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **u11/u13 m+w**
Vorname Name: **Martin Christ**
Datum: **20.07.2025**

1. Kurzbericht des Referats

Durchführung der angesetzten Meisterschaften u13 (Nord- und Südwürttembergische sowie Württembergische Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften) und Meisterschaften u11 (Nord- und Südwürttembergische Einzelmeisterschaften sowie Württembergische Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften).

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Erstellung der erforderlichen Ausschreibungen
- Absprache mit den ausrichtenden Vereinen
- Koordination Meldungen der Bezirke oder der meldenden Vereine
- Meldung Teilnehmer an die KR-Referentin
- Vertretung WJV bei Ausrichtung Einzelmeisterschaften u11/u13 m+w auf Nord-, Süd- u. Württembergischer Ebene
- Vertretung WJV bei Ausrichtung Vereinsmannschaftsmeisterschaften u11/u13 m+w auf Nord-, Süd- u. Württembergischer Ebene
- Vertretung der u11/u13 bei Sitzungen im Jugendausschuss
- Vertretung der u11/u13 bei Terminvergabesitzung
- Zentrale Anlaufstelle für Vereine, Trainer, Eltern und Kinder bei Problemen und Fragestellungen im Bereich der u11/u13
- Aufbau Vertreterteam in der u11/u13 ab Anfang 2025

2. Was war positiv?

Ausrichtungen laufen reibungslos und ohne große Probleme. Die Zeiten vom Wiegebeginn bis Siegerehrung haben wir in der Regel auf ca. zweieinhalb bis drei Stunden senken können.

2.1. Was war negativ?

Eltern und Sportler haben kaum Geduld, falls es wirklich mal länger dauern sollte. Oft wird auch schon vor der Siegerehrung gegangen trotz Platzierung unter den ersten Acht. Urkunden bleiben liegen. Kinder kommen nicht im Judogi zur Siegerehrung.

3. Sonstiges

Sichtung in der u13 und Weitergabe an die u15-Referenten zur frühzeitigen Talentförderung.

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referat: **WJV Ligen (Frauen & Männer)**

Referent: **Thomas Stutte**
Ligateam: **Martina Bobert, Thomas Stutte**

Datum: **07.06.2025**

1. Kurzbericht des Referats

Die WJV-Judo-Ligen 2025 sind immer noch durch die Corona-Pause reduziert. Hier haben wir einfach viele Teams verloren. Während die Baden-Württemberg Liga Männer und die Württemberg-Liga Männer wieder mit 8 bzw. 7 Teams noch einigermaßen gut „gefüllt“ sind, ist bei den Frauen in der Württemberg-Liga mit 5 Mannschaften (analog 2023, 2024) noch deutlich Luft nach oben. Auch die Landesliga Frauen 2025 mit lediglich 3 Teams ist eher dünn besetzt. Bei der Landesliga Männer haben wir 2025 zwar 8 Teams am Start, aber seit 2024 haben wir Süd und Nord zu einer Landesliga zusammengelegt – hier hatten wir in der Vergangenheit auch schon mehr Teams.
Dafür haben wir 2024 bei der Bezirksliga Männer 19 Vereine und Kampfgemeinschaften in 3 Ligen am Start gehabt – was eine sehr positive Entwicklung ist. Ich hoffe, die Bezirksliga 2025 wird eine ähnliche Stärke haben!

Mitte 2024 gab es eine personelle Veränderung im Liga-Team: Claudia Flumm, die 16 Jahre als Ligabeauftrage Frauen mit im WJV supportet hat, übernahm eine neue Aufgabe im Hauptverein des SV Fellbach und mit Martina Bobert fanden wir eine engagierte Nachfolgerin, die in der Vergangenheit schon sehr viel bei den WJV-Ligen mit unterstützt hat und nun als Ligabeauftragte Frauen mit am Start ist.

Ergebnisse 2025:

Baden-Württemberg Liga Männer (2 Kampftage)

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	JZ Heubach	14:0	40:9	377:80
2	PS Karlsruhe	12:2	31:18	305:166
3	TV Heitersheim	8:6	27:22	260:217
4	KSV Esslingen	8:6	24:25	240:247
5	Heidelberg-Mannheim	6:8	27:22	259:217
6	TV Mosbach	6:8	18:31	177:293
7	BC Offenburg	2:12	14:35	137:342
8	TS Göppingen	0:14	15:34	142:335

Erfreulich, dass das JZ Heubach hier als Aufsteiger aus der Württemberg-Liga gleich im ersten Jahr auch die Meisterschaft in der Baden-Württemberg Liga holen konnte und zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur 2. Liga berechtigt ist!

Württemberg-Liga Männer (2 Kampftage)

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	TSV Erbach	12:0	30:12	292:120
2	VfL Sindelfingen 2	10:2	25:16	235:152
3	JV Nürtingen	8:4	25:17	244:160
4	SV Fellbach	6:6	22:20	212:190
5	JS Roman Baur	4:8	19:23	190:219
6	JC Kano Heilbronn	2:10	11:30	105:300
7	JC Bietigheim	0:12	14:28	135:272

Der TSV Erbach konnte sich souverän auch die Meisterschaft in der Württemberg-Liga sichern und schaffte damit nach 2023 (Aufstieg in die Landesliga) und 2024 (Aufstieg in die Wü-Liga) gleich den 3. Aufstieg in Folge in die BaWü-Liga 2026 – im ersten Anlauf!

Württemberg-Liga Frauen (2 Kampftage)

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	JZ Heubach	8:0	14:6	137:60
2	KSV Esslingen	6:2	12:8	120:72
3	House of Judo	4:4	10:10	92:100
4	JC Kano Heilbronn	2:6	9:11	90:110
5	VfL Ulm	0:8	5:15	47:144

Grund zur Freude haben die Frauen des JZ Heubach, die im 3.Jahr Zugehörigkeit in der Württemberg-Liga den Titel sichern konnten! Leider haben die Frauen des VfL Sindelfingen ihr Team kurz vor der Ligarunde zurückziehen müssen.

Die Landesligen 2025 und Bezirksligen 2025 starten im Juli bzw. September.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Organisation der Frauen-/Männer - Ligen im WJV sowie die Zusammensetzung der Ligen.
- Ausrichter für Kampftage finden und festlegen.
- Sportliche Leitung vor Ort bei den Ligakampftagen.
- Liga-Tage / Liga - Abstimmungen organisieren und durchführen.

2. Was war positiv?

- Die super Stimmung bei den Kampftagen.
- Das sehr hohe sportliche Niveau in allen Ligen.
- Die Zusammenarbeit innerhalb des Ligateams.
- Die Zusammenarbeit mit der WJV-Geschäftsstelle.
- Die Zusammenarbeit mit den Ausrichtern.
- Die Kampfrichter und Ausrichter machen ihre Arbeit sehr gut.

2.1. Was war negativ?

- Kurzfristiger Rückzug von Mannschaften (leider sehr häufig)
- Hoher Aufwand wegen der Wettkampflizenzen bei der Württemberg-Liga Frauen – daher habe ich einen Antrag zur diesjährigen MV gestellt!

10.06.2025
Thomas Stutte
Martina Bobert

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referat: **Lehrwesen**

Referent: **Tilo Gold**

Datum: **23.06.2025**

1. Kurzbericht des Referats

Im Jahr 2024 haben sich etwa 127 Personen an Aus- und Fortbildungslehrgängen des Württembergischen Judo Verbandes angemeldet und erfolgreich absolviert.

27 Personen absolvierten im Jahr 2024 die Ausbildung zum Trainer C.

Die Resonanz der Teilnehmer an unseren Maßnahmen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung werden auch weiterhin als außerordentlich gut und sehr positiv bewertet.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Neben der Verwaltung, Organisation und größtenteils auch Durchführung der Aus- und Fortbildungstermine, sowie deren permanente konzeptionelle und fachliche Weiterentwicklung, vertreten wir den WJV immer wieder bei einigen Maßnahmen des DJB und anderer Verbände (z. B. WLSB, LSV).

Wir unterstützten das Präsidium bei der Entwicklung möglicher und geeigneter Maßnahmen zur Verbandsentwicklung.

2. Was war positiv?

Positiv stimmt es uns immer wieder, dass wir unsere TeilnehmerInnen als sehr engagierte und motivierte Menschen kennenlernen. Es gilt weiterhin, dass wir deren Bedarfe erheben, berücksichtigen und sie als Verband unterstützen und für weitere Aufgaben zu motivieren.

Insgesamt möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Team des Lehrwesens (Michael Borst, Vera Dworaczyk, David Mahier, Jürgen Öchsner, Leon Koch, Horst Pfeiffer) und allen weiteren Referenten bedanken.

Darüber hinaus möchte ich noch die wertvolle Unterstützung der Geschäftsstelle um Thomas Schmid und Tanja Wente hervorheben.

2.1. Was war negativ?

3. Sonstiges

Unser bewährtes System mit den Themenschwerpunkte wollen wir erst einmal beibehalten,
Judo als Lifetimesport

- Kinderjudo
- Sportpsychologie
- Gewaltprävention
- Judo als Wettkampfsport

Hier machen wir uns im Lehrwesen aber auch verstärkt Gedanken, diese Konzepte zu optimieren, schließlich sehen wir uns als Dienstleister, der die Bedarfe der Trainer berücksichtigen möchte. Gerade die Resonanz auf die Fortbildung „Judo als Wettkampfsport“ ließ in den letzten Jahre stark nach.

- Erste Ideen:
  - Bedarfsanalyse bei Vereinen durchführen
  - Verstärkte Kooperation mit den Landestrainern
  - Konzeptentwicklung für modernisierte Formate

Das Lehrwesen des WJV steht wirtschaftlich und personell auf soliden Fundamenten. Mit gezielten Modernisierungsmaßnahmen und innovativen Ansätzen wollen wir die Traineraus- und weiterbildung weiter ausbauen und zukunftsfähig gestalten.

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **Graduierungsbeauftragter**

Vorname Name: **Andreas Morhardt**

Datum: **2025**

Aufgaben des Referates

- Organisation der Überprüfung von Prüfungsanmeldung und Prüfungslisten im Kyu-Bereich
- Organisation von Kyu-Lehrgänge
- Organisation der Prüferlizenz-Lehrgänge
- Organisation und Durchführung der Kata-Lehrgänge & Themen-Module für die Dan-Ausbildung
- Organisation und Durchführung der Dan-Prüfungen im WJV
- Vertretung des WJV bei der DJB-Graduierungsreferententagung
- Mitglied im Ehrenrat
- Ständige Fortbildung im technischen Bereich und Weiterentwicklung von Judo-Techniken
- Ständige Weiterentwicklung des Prüfungswesen durch Teilnahme an Budo-Sportarten, übergreifenden Lehrgängen und Kooperation mit anderen Landesverbänden und Kampfsportverbänden.

Kurzbericht des Referats

2024 fand das erste Mal unsere Dan-Prüfungen mit dem neuen Graduierungssystem statt. Mit großer Freude kann ich sagen, dass dieses neue Graduierungssystem sowohl bei den Prüflingen als auch bei den Prüfern sehr erfolgreich angenommen wurde.
Die ca. 95 Prüflinge legten ihre Prüfungen in der regulären Winter-Prüfung, Nachprüfung, DJB-Sommerschule, modularen Kader Dan-Prüfung (unter Aufsicht vom Vizepräsident Leistungssport), modularen Kampfrichter Dan-Prüfung (unter Aufsicht vom Vizepräsident Breitensport) und im Ausland ab.
Eine modulare Dan-Prüfung auf Vereinsebene hat leider wegen Mangel an Absprachen nicht stattgefunden.

In der Online-Organisation wurde von vielen Teammitgliedern sehr viel erarbeitet. Diese große Baustelle erfordert weiterhin viel Engagement.

Die BW-Kata-Meisterschaft ist mittlerweile ein fester Termin im Kalender und wird sehr professionell organisiert und durchgeführt. Unser Kata-Team ist mittlerweile fester Bestandteil bei Meisterschaften und Fortbildungen.

Nach den ersten Erfahrungen mit dem Dan-Graduierungssystem haben wir ein zusätzliches Themen-Modul mit dem Namen „Dan-Prüfung Theorie“ angeboten, wo wir im groben den Ablauf, Anforderungen und Inhalt einer Dan-Prüfung vorstellen.

Recherchen in verschieden europäischen, japanischen, koreanischen und philippinischen Budo-Sportarten zu Graduierungssystemen und Prüfungen wurden fortgesetzt.

Sehr positiv war auch eine kleine Reise nach Nürnberg, wo es einen Austausch über die Strukturen im Graduierungswesen zwischen mir als WJV Graduierungsbeauftragter und dem bayrischen stellv. Graduierungsbeauftragten Norbert Röck und Dr. Stefan Bernreuther gab.
Besonders beeindruckt hat hier unser Umgang mit den Themen „sexualisierte Gewalt“, „Judo mit Handicap“ und „Judo für Ältere“ in der Dan-Vorbereitung.

Herausragend fanden sie ebenso, dass wir für sämtliche Bereiche im Graduierungssystem unsere Spezialisten haben, was auf die gute Zusammenarbeit mit dem Lehrwesen und unterschiedlichen WJV-Referaten zurückzuführen ist. Wer mehr darüber lesen möchte, kann sich gerne den Bericht vom TSV Wachendorf dazu durchlesen:
https://www.tsv-wachendorf.de/sportabteilungen/judo/bilder-berichte

In eigener Sache…

Zum Abschluss möchte ich noch sagen, dass dies mein letzter Bericht als Graduierungsbeauftragter für die Mitgliederversammlung sein wird. Nach 14 sehr schönen Jahren werde ich mich bei der kommenden Mitgliederversammlung nicht wieder zur Wahl stellen. Ich habe in meiner Amtszeit unfassbar viel gelernt und wünsche allen Nachfolgern die gleichen wertvollen Erfahrungen.
In diesem Zuge will ich mich recht herzlichst bei dem ganzen Team bedanken, dass mich all die Jahre begleitet und unterstützt hat. Nur durch solch ein tolles Team war eine so erfolgreiche Zeit möglich. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sage ich auf Widersehen und freue mich auf neue Wege.

„man muss loslassen können um Platz für Neues zu schaffen“

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **Schulsportreferentin**

Vorname Name: **Nathalie Sara Kübler**

Datum: **03.07.2025**

1. Kurzbericht des Referats

In diesem Jahr wurden von unterschiedlichen Vereinen erfolgreich die JtfO Turniere ausgetragen. Zusätzlich fand in diesem Schuljahr der Schülermentorenlehrgang mit 16 Teilnehmer/innen aus Baden (2) und Württemberg (14) (2 haben kurz davor abgesagt) vom 30.06.-04.07.2025 statt. Im vorherigen Schuljahr konnte der Lehrgang leider mangels Teilnehmern nicht stattfinden, weshalb eine Kooperation mit der Schulsportreferentin Johanna Schuhmann aus Baden angestrebt wurde und erfolgreich stattgefunden hat/stattfindet. Christian Ließ (TSB Ravensburg) hat mich auf dem Lehrgang von Dienstag bis Donnerstag entlastet und diesen übernommen, da ich nicht die ganze Woche an der Schule fehlen konnte.
Zum Thema Ganztag wurden Informationen von DJB bzw. einer für alle geöffneten Onlineveranstaltung weitergegeben. Hier waren jedoch aus Württemberg leider nur Martin Christ und eine weitere Person gemeinsam mit mir und sehr vielen Teilnehmern aus fast allen Landesverbänden anwesend.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- JtfO
- Planung/Orga und Durchführung der Schülermentorenausbildung
- Kontaktperson zum RP (Frau Schoberth) und dem WJV (auch untereinander)
- Aktive Teilnahme an Jugendversammlungen

2. Was war positiv?

Engagierte und motivierte Jugendliche an der Schülermentorenausbildung, guter Austausch innerhalb der Jugendsitzungen unter Leitung von der Jugendvorsitzenden Andrea Wirth, guter Austausch mit Chris und Johanna (Baden).

2.1. Was war negativ?

Siehe Protokoll der letzten Jugendsitzung.

3. Sonstiges

-

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **Judo mit Hadicap**

Vorname Name: **Karl-Heinz Petschinka**

Datum: **19.06.2025**

1. Kurzbericht des Referats

Bei der Deutschen Meisterschaft im Mai war als einzige Teilnehmerin Sandra Hufnagel als Teilnehmer aus Württemberg dabei. Sie belegte den 1. Platz in der Wettkampfklasse 1.
Es wurden fast alle Sitzungen mit dem DJB, DBS und Special Olympics per Videokonferenz durchgeführt.
Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Elchesheim-Illingen im Oktober waren die Teilnehmer aus Württemberg zahlreich vertreten. Es wurden mehrere Titel errungen.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Koordination zwischen WJV und WBRS. Vertretung der Interessen von Behinderten im WJV. Hilfe und Beratungen in den Vereinen bei Fragen mit Behinderten. Teilnahme an Sitzungen mit den einzelnen Vertretern der Bundesländer. Mitarbeit im Arbeitskreis „Gürtelprüfungsordnung und WKO für Behinderte°. Mentoren-Tätigkeit mit Absolventen der PH Ludwigsburg. Vorschläge bei DAN-Prüfungen mit Behinderten.

2. Was war positiv?

Teilnahme von Behinderten als Gäste bei den Deutschen Meisterschaften in Stuttgart.

2.1. Was war negativ?

Wenig Resonanz aus den Vereinen, bei denen, die Behinderte trainieren.

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **Presse**

Vorname Name: **Christoph Nesper**

Datum: **15.6.2025**

1. Kurzbericht des Referats

Im Jahr 2024 habe ich dem Judo-Magazin und Sport in BW jeweils 8 Berichte mit Foto zukommen lassen: Dan-Prüfungsbilanz 2023, Trauer Frieder Straub, Ehrung TSG Backnang, Referenz-Danprüfung, Ehrung Jacques Cosson, Breitensport-Workshop Wangen, Trauer Paul Ulbrich, Dojo-Benennung Eberhard Pätzold.
Damit war der WJV in der Rubrik Mitteilungen der Landesverbände aber immer noch präsenter als die meisten anderen Landesverbände. Insgesamt verlieren die Printmedien aber weiterhin an Bedeutung, wenn auch nicht mehr so stark wie zuvor. Daran liegt wohl auch, dass die Zuarbeit seitens der Vereine kaum noch existiert. Es scheint nur noch wenig Interesse zu bestehen. Die Zusammenarbeit mit den dortigen Redaktionen verläuft jedoch gut.
Am Medientreff des Deutsch Judo-Bundes vom 27. bis 29.9.2024 in Duisburg habe ich im Namen des Württembergischen Judo-Verbandes teilgenommen. Bei den deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen am 26. und 27.10. 2024 in Stuttgart war ich zur Betreuung der Medienvertreter vor Ort und habe dabei auch Fotos für den WJV gemacht. Zudem Teilnahme an der Klausurtagung zum Thema Ganztagesbetreuung und an der WJV-Ausschusssitzung.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Über die oben genannten Aufgaben hinaus bin ich im Verband folgendermaßen tätig:

- Referent im Dan-Vorbereitungsteam des Prüfungswesens (7 Termine) und Dan-Prüfer (3 Termine)
- Mitarbeit in der Projekt-Gruppe zur Umsetzung der neuen Prüfungsordnung (3 Termine)

2. Was war positiv?

Die Zusammenarbeit mit den Redaktionen und mit der WJV-Geschäftsstelle ist nach wie vor vertrauensvoll und wertschätzend.

2.1. Was war negativ?

Es gibt, wie erwähnt, eigentlich keine Zuarbeit mehr durch die Vereine, wie es bei meinem Amtsantritt 2004 eigentlich vorgesehen war.

3. Sonstiges

(wie z. B. Anmerkungen an die Geschäftsstelle, das Präsidium, andere Referenten oder Verbesserungsvorschläge, etc.)

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **Jugendreferent Freizeit- und Breitensport**

Vorname Name: **Jonas Julian Zimmer**

Datum: **03.07.2025**

1. Kurzbericht des Referats

Vom 23. bis 26. Mai 2024 fand zum zweiten Mal das WJV-Jugend-Camp statt. 49 Judoka zwischen 10 und 17 Jahren inklusives des Betreuer-Teams aus 19 verschiedenen Vereinen (Öhringen, TSG und Kano Heilbronn, Asperg, Karlsruhe, Lauffen, Flein, Bietigheim, Esslingen, Reutlingen, Stuttgart, Ravensburg, Schwäbisch Hall, Bernhausen, Freudenstadt, Mosbach, Vaihingen und Kirchheim) verbrachten vier intensive und spannende Tage gemeinsam. Das Training fand in der Hölderlin-Sporthalle des Budo-Club Hikari e. V. Lauffen statt. Es gab ein abwechslungsreiches Programm aus aktuellen Wettkampftechniken im Stand und Boden sowie Erlebnispädagogik, Spielen und Fitness. Auch ein Blick über den Tellerrand in das Thema Selbstverteidigung konnten die Kids gewinnen. Die Übernachtung fand in der nahe gelegenen Jugendherberge Michaelsberg in Cleebronn mit toller Aussicht statt. Neben Frühsport, Geländespielen, Volleyball, Tischtennis, Tischkicker und Jugger war noch genug Zeit für Freizeit und gemeinsame Spieleabende. Weitere Highlights waren der gemeinsame Kinoabend und der Ausflug ins Spaßbad Miramar in Weinheim. Nach vier Tagen wurden die Kinder glücklich und müde wieder von ihren Eltern abgeholt.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Organisation WJV-Jugend-Camp: Vorbereitung, Durchführung, Nachbearbeitung in Kooperation mit Hanka Schulz.

2. Was war positiv?

Gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Referenten aus dem WJV-Jugend-Team (Corinna, Denis und Janina), Trainern aus verschiedenen Vereinen sowie der WJV-Geschäftsstelle.

2.1. Was war negativ?

3. Sonstiges

Gemeinsam mit Hanka Schulz und Nick Engler arbeite ich aktuell an einem Konzept für das ein WJV-Junior-Team. Dieses soll dem Präsidium im Sommer vorgelegt werden.

---

4. Interna

Gespräche mit Baden zum Aufbau eines gemeinsamen Junior-Teams waren leider nicht erfolgreich.

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **Bezirkskoordinator Bezirk 1**

Vorname Name: **Bernhard Trünkle**

Datum: **04.06.2025**

1. Kurzbericht des Referats

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Bezirkskoordinator seit Ende 2023 und Führung der Bezirkskasse seit 2024.
Sportliche Leitung bei Bezirkseinzelmeisterschaften u11 2024 und 2025 in Sindelfingen.
Teilnahme an verschiedenen Sitzungen (z.B. WJV Verbandsauschusssitzungen und Erweiterte Jugendvorstandssitzungen).
Organisation der Bezirksversammlung 2025.

2. Was war positiv?

Gute Einführung ins neue Amt:
- Infos/Unterstützung von Thomas Schmid,
- Einarbeitungsgespräch in der WJV-Geschäftsstelle,
- Einweisung Sportliche Leitung bei Bezirkseinzelmeisterschaften durch Wolfgang Sporer.

Gute Ausrichtung der Bezirkseinzelmeisterschaften durch den VfL Sindelfingen.

2.1. Was war negativ?

Einige Vereine mussten telefonisch an die Überweisung der Bezirksumlage erinnert werden.

Jugendtag & Mitgliederversammlung 2025 - Bericht

Referent: **Bezirkskoordinator Bezirk 2**

Vorname Name: **Dieter Enchelmaier**

Datum: **29.06.2025**

1. Kurzbericht des Referats

Amtsantritt am 01.03.2016

In den vergangenen Jahren war es mir ein Wichtiges, die vier jährlichen Bezirks-meisterschaften (Meisterschafts-/Wettkampfbeginn der AK U11/U13) abzuwickeln. Mit den Ausrichtern wurde dies stets bewältigt. Mit langjährigen Helfern, Betreuern und Ausrichtern, konnte mir dies somit positiv vollständig gelingen. Ausgefallene Meisterschaften resultierten aus fehlenden Ausrichtern, obwohl Ausrichteranreize vorhanden, sowie auch zu geringen Meldungen.
Die Bezirksordnung und die Prozesse werden gelebt und auch korrekt gehandhabt. In meiner Funktion kam es zu keinen wesentlichen Störungen, allenfalls zu Enttäuschungen mancher Vereine über ausgefallene Meisterschaften und das damit im Zusammenhang stehende Qualifikationsrecht.
Anzumerken gilt: Die wettkampforientierten Vereine, sowie Helfer und Funktionäre, können nur an Wochenendterminen einen korrekten Sportverkehr mit den Sportlern/innen abwickeln. In Folge auch eine korrekte monetäre Abwicklung steht. Die Führung der Bezirkskasse und Kassenverwaltung steht ebenso mit Gewissenhaftigkeit im Fokus. Die Bezirksumlage musste seit meinem Referatsbeginn zweimal angepasst werden, um den steigenden Veranstaltungsauslagen gerecht zu werden. Die jährliche Kassenprüfung verläuft jeweils positiv.

Zukunftsblick: Judowettkampsport und Veranstaltungsabläufe für U9/U11/U13 erleichtern (Thema: weiß/gelber Gürtel bremst die Teilnahme).

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

1. Bezirksmeisterschaften koordinieren, unterstützen und Ergebnisse dokumentieren.
2. Bezirksversammlung 1x jährlich durchführen.
3. Teilnahme an WJV - Sitzungen.
4. Bezirksumlage berechnen, einfordern und verplanen.
5. Vereine Bezirk 2 unterstützen, gemeinsames Event abhalten.

2. Was war positiv?

Ausschusssitzungen harmonisch und meist ergebnisorientiert. WJV Workshop. Einführung Kampfgemeinschaften im Jugendbereich als Gegenmaßnahme zur geringen Teilnahme von Mannschaften. Erhöhung/Verdoppelung des Ausrichterzuschlags, um Ausrichter besser zu entschädigen (Ausrichteranreiz).

2.1. Was war negativ?

Die Bezirksmeisterschaften im Bez. 2 finden wegen zu geringer Teilnahme oder Ausrichter fehlt, leider nicht mehr statt. Ausnahme Bez.2 U11.
Verlust von Mitgliedern und Abmelden von Vereinen. Geringe Teilnahme an der Bezirksversammlung (max.10%). Zahlungsmoral und Richtigkeit der Bezirksumlage bei manchen Vereinen. Deswegen fallen unnötige und aufwendige Zusatzarbeiten wie hinterhertelefonieren, Erinnerungen sowie Mahnungen an!

3. Sonstiges

(wie z. B. Anmerkungen an die Geschäftsstelle, das Präsidium, andere Referenten oder Verbesserungsvorschläge, etc.)

Konventionelle, träge WJV Arbeitsweise für Judoturniersport eher hinderlich. Z.B. Mannschaftssport U11/U13 wird durch KG Vorschrift (KG aus max. zwei Vereinen) behindert. Vorgehen ähnlich Erwachsene (Zweitstart-/Fremdstartregelung) wäre wünschenswert. Umdenken nötig.

Allgemein: nur verbindliche Turniermeldungen in Gewicht, Namen und mit Startgeldüberweisung zum Meldeschluss berechtigen zum Start (ausschließlich WJV – Meldeliste). Alles andere sind aufwendige, aufpreispflichtige Nachmeldungen.

Einmaligen, jährlichen U9 Wettbewerb einführen. Turniererleichterungen schaffen, wie Startrecht ab weiß/gelb, Meldegewicht für Erstellung WK Liste ausreichend, Jugend KR einsetzen. Veranstaltungsrichtlinien erleichtern (z.B. Mattengröße).
Die Bezirksumlage kann ggf. so von allen Vereinen ausgeschöpft werden.
Sportlerehrung durch Gemeinden früher möglich (regionale Judosportpräsentation).